

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50 %) als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Fachgebiet Südosteuropäische Geschichte

Die Stelle ist gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung befristet an der Professur für Südosteuropäische Geschichte, Historisches Institut am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt. Eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre (bzw. 3 Jahre bei Vorliegen einer Promotion zum Zeitpunkt der Einstellung) ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Ihre Aufgaben im Überblick

- Eigene wissenschaftliche und hochschuldidaktische Qualifizierung, wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gemäß § 72 HessHG vor allem im Themenfeld der Südosteuropäischen Geschichte
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer historischen oder benachbarten Fachdisziplin und Kenntnisse in mindestens einer südosteuropäischen Sprache. Osmanisch-Kenntnisse sind von Vorteil
- Eine einschlägige abgeschlossene Promotion ist wünschenswert
- Ein deutlicher Arbeitsschwerpunkt soll im Bereich Südosteuropäische/Osmanische Geschichte liegen
- Gute Grundkenntnisse von Methoden im Bereich der Digital Humanities werden erwartet
- Aufgrund der Vernetzung der geisteswissenschaftlichen Fächer an der JLU in der Forschung wie in der Lehre (BA- und Masterprogramme am GiZo, Graduiertenausbildung am GCSC), setzen wir ein epochenübergreifendes Interesse an kulturwissenschaftlichen Fragestellungen ebenso voraus wie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit. Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung und sollten spätestens ein Jahr nach Einstellung C1 Niveau des europäischen Referenzrahmens entsprechen

Unser Angebot an Sie

- Arbeiten mit einem engagierten internationalen Team an der Professur für Südosteuropäische Geschichte in einem inspirierenden und multimedialen Arbeitsumfeld
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten (Präsenzpfllichten während der Vorlesungszeit nach individueller Absprache; Wohnort im Großraum Frankfurt/Main möglich)
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung (z.B. kostenlose Sprachkurse) sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an, deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **15.10.2023** unter Angabe der Referenznummer 546/04. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.